

EU-Agrarpolitik nach 2013

„Weiter wie bisher“
ist keine Option mehr.

Mo., 21. Juni 2010

Parlament, 1017 Wien

Lokal VI, 10 – 14 Uhr



EINLADUNG



„Die Zukunft der
Agrarpolitik
geht uns alle an!
Ich freue mich über
Ihren Besuch!“

DI Dr. Wolfgang Pirkhuber

Wir ersuchen um persönliche Anmeldung: ++43/(1) 40110-6699, charlotte.ullah@gruene.at

Wichtig: Diese Einladung beim Eingang ins Parlament bitte vorweisen!



EU-Agrarpolitik nach 2013 „Weiter wie bisher“ ist keine Option mehr.

Mo., 21. Juni 2010, 10 – 14 Uhr
Parlament | 1017 Wien | Lokal VI

2013 steht eine Reform der EU-Agrarpolitik an. Ein „Weiter wie bisher“ ist angesichts angespannter Budgets und neuer Herausforderungen (Klimawandel, Hungerkrise) nicht mehr möglich. Der Weltagrарbericht bricht mit der These, die Steigerung von Ertrag und Produktion sei der Schlüssel zur Bekämpfung von Hunger und Armut. Gefordert wird eine radikale Wende der Agrarpolitik und –forschung.

Wie sieht eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Agrarpolitik aus? Wie können ländliche Arbeitsplätze gesichert, wie weltweit Hunger und Armut effektiv bekämpft werden? Kann der Biologische Landbau die Weltbevölkerung ernähren? Wohin führt die industrielle Agrarproduktion? Was erwarten die KonsumentInnen? Was fordern die Bäuerinnen und Bauern?

Die Landwirtschaft von morgen braucht neue Denkansätze! Wir laden Sie ein, mit uns zu diskutieren!

Impressum: Der Grüne Klub im Parlament | NR-Abg. Wolfgang Pirklhuber
1017 Wien | Tel.: 01 / 40110 / 6699 | Grafik: agentur g+

Begrüßung:

DI Dr. Wolfgang Pirklhuber, Landwirtschaftssprecher der Grünen, Österreichisches Parlament

Impulsreferate:

- **Prof. Markus Hofreither**, Universität für Bodenkultur, Institut für Wirtschaft, Politik und Recht
- **Prof. Alois Heißenhuber**, Wirtschaftslehre des Landbaues an der Technischen Universität München
- **Mag.^a Alexandra Strickner**, Agrarexpertin, ATTAC Österreich

Pause – Kleines Bio-Buffer

Anschließend Diskussion:

- **MEP Martin Häusling**, Europäisches Parlament, Grüne Fraktion
- **MEP Elisabeth Köstinger**, Europäisches Parlament, EVP (angefragt)
- **DIⁱⁿ Irmi Salzer**, ÖBV-Via Campesina Austria
- **DI Rupert Huber**, Landwirtschaftskammer Österreich
- **DIⁱⁿ Maria Burgstaller**, Agrarexpertin in der Arbeiterkammer Wien
- **DI Michael Johann**, Obmann der Grünen Bäuerinnen und Bauern
- **DI Dr. Wolfgang Pirklhuber**, Landwirtschaftssprecher der Grünen, Österreichisches Parlament